

Arbeitsgemeinschaft *Jugendarbeit* (gem. § 78 SGB VIII)

1. Vorsitzende:

Ruth Gerdes, Gemeindevorstand St. Antonius
In der Strünkede 4, 45721 Haltern am See
Tel.: 02364 / 15548, E-Mail: frlt.gerdes@t-online.de

Stellvertretender Vorsitzender:

n.n.

Haltern am See, 29.05.2013

Arbeitsgemeinschaft 78 - Jugendarbeit

Protokoll zur Sitzung am 28.05.2013

Am 28.05.2013 fand die 51. Sitzung der "Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit" gemäß § 78 SGB VIII statt. Es nahmen 16 Mitglieder / Vertreter von Vereinen, Institutionen, Organisationen, Verbänden, freien Trägern und der Stadt Haltern am See (Teilnehmerliste: siehe Anlage) teil. Entschuldigt waren Beate Pliete (SPD-Fraktion), Vivi Klapheck (Erich-Kästner-Schule), Karl Hentschel (Ev. Kirchengemeinde), Martin Kürten (Rockbüro), Sebastian Henksmeyer (Pfadfinder), A. Behnke (Kinderschutzbund), Andrea Bauer (OGS Sythen).

Zu TOP 1: Begrüßung

Klaus-Jürgen Miegel (Stadt Haltern am See) begrüßte die Anwesenden in Vertretung von Ruth Gerdes (St. Antonius), die die Teilnahme an der Sitzung kurzfristig aus persönlichen Gründen absagen musste. Anschließend begrüßte er den neuen Leiter des Fachbereiches Jugend und Familie – Schule und Sport, Gisbert Drees, der sich den Anwesenden kurz vorstellte.

Zu TOP 2: Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung am 21.02.2013

Zum Protokoll der letzten Sitzung gab es keine Anmerkungen. Es wurde einstimmig von den Anwesenden genehmigt.

Zu TOP 3: Erweiterung, Ergänzung und Abstimmung der Tagesordnung

Es gab keine Anträge auf Erweiterung oder Ergänzung der Tagesordnung.

Zu TOP 4: Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden

Herr Hentschel bittet um Verschiebung auf die nächste Sitzung, da die Stelle des Jugendseelsorgers in der Ev. Kirchengemeinde noch nicht wieder besetzt ist. Im Zuge der Chancengleichheit entsprachen die Anwesenden dieser Bitte.

Zu TOP 5: Förderprojekt des Bundesbildungsministeriums: „Kultur macht stark – Bündnis für Bildung“

Annette Ludwig (Leseclub) stellte das Projekt, für das sich der Leseclub bei der „Stiftung Lesen“ in Mainz bewerben muss, vor; es werden 200 Leseclubs bundesweit

gefördert. Ziel soll es sein, sechs- bis zwölfjährige Kinder aus bildungsbenachteiligten Familien zu erreichen. Vorgabe der Stiftung ist ein Angebot von sechs Wochenstunden, zunächst für ein Jahr, eine Verlängerung bis 2017 ist möglich. Das erste Jahr wird mit € 5.000,00 gefördert. Zusätzlich soll in Haltern am See einmal im Monat ein Elterngesprächskreis stattfinden. Helfer für die Betreuung werden mit € 8,00 pro Stunde vergütet, im Vorfeld findet eine Schulung statt. Das Angebot in Haltern am See soll neben Lesen einen Theater-, Foto- und PC-Workshop beinhalten. Nach einem Jahr ist eine Evaluation vorgesehen. Frau Ludwig wird als Koordinatorin fungieren. Der Beginn ist für 2014 geplant, kann jedoch variabel gewählt werden. Frau Ludwig bat die Anwesenden um eine Stellungnahme, ob das Projekt für Haltern am See geeignet ist, bevor der Leseclub den Antrag bei der „Stiftung Lesen“ stellt. Es entwickelte sich eine rege Diskussion, in der von verschiedenen Anwesenden die Bedenken geäußert wurden, dass es möglicherweise Überschneidungen mit OGS-Angeboten, LRS-Therapie oder weiteren Freizeitangeboten gibt. Übereinstimmung gab es, dass der Weg zur Zielgruppe über die Schule gehen müsse und ggf. Nicht-OGS-Kinder im Fokus stehen. Herr Miegel empfahl eine Bedarfsanalyse. Der Vorschlag, das Projekt zu dezentralisieren und in die Ortsteile zu gehen, um die Problematik zu vermeiden, wie die Kinder den Veranstaltungsort erreichen, stieß auf eine positive Resonanz. Abschließend fasste Herr Miegel zusammen, dass eine Überprüfung der Machbarkeit empfehlenswert sei, von der AG 78 jedoch ein positives Signal zugunsten dieses Projektes ausgeht. Frau Ludwig verwies darauf, dass hinsichtlich des Antragsverfahrens keine Eile geboten sei.

Zu TOP 6: Ferienspaß

Carola Kast (Ev. Kirchengemeinde) teilte mit, dass nun doch ein Frühstück stattfinden wird. Dementsprechend beginnen die Aktionstage um 09.00 Uhr. Falls nicht genug Helfer für die Vorbereitung zur Verfügung stehen, sollen die Kinder alternativ ihr Frühstück von zu Hause mitbringen, um das Programm mit einem gemeinsamen Essen zu beginnen. Hiltrud Schlierkamp (CDU-Fraktion), Frau Ludwig und Heike Brüggemann (DGB-Jugend / Bündnis gg. Rechts) boten sich als Helferinnen an. Anmeldungen für den Ferienspaß werden demnächst möglich sein. Herr Miegel unterstrich noch einmal die Wichtigkeit dieses Projektes, zumal die Jugendbegegnung mit den Partnerstädten Pasewalk und Kletz in diesem Jahr nicht stattfinden wird. Frau Kast gab eine Liste in den Umlauf, in die sich die Vereine / Verbände mit Ihren Angeboten und Ansprechpartnern eintragen konnten.

Zu TOP 7: Anträge Richtungsweisende Modelle und Projekte

- Werner Bünsow (Rockbüro) beantragte für die Rockbüro Bühne auf dem Heimatfest eine Förderung in Höhe von € 1.600,00. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. € 3.275,00, die Restfinanzierung soll durch die Einnahmen auf dem Heimatfest erfolgen. Die Anwesenden stimmten dem Antrag einstimmig zu.
- Dem Antrag des Gemeinschaftsprojektes der AG 78 „Ferienspaß“ mit einem Fördervolumen von € 1.500,00 stimmten die Anwesenden einstimmig zu. Frau Kast teilte mit, dass sich die Gesamtkosten auf ca. € 2.500,00 belaufen, der Teilnehmerbeitrag liegt bei € 35,00 (ermäßigt € 25,00).
- Frau Kast beantragte für das Jugendkonzert „Keep Rocking“ der Ev. Kirchengemeinde am 12.07.2013 von 18.00 bis 22.00 Uhr im Innenhof des Paul-Gerhardt-Hauses eine Förderung von € 500,00. Das Konzert wird von einem ca. 30-köpfigen Team aus Jugendlichen ab 14 Jahren organisiert. Es

treten zwei Bands aus Haltern am See und eine Band aus Dülmen auf. Der Eintritt beträgt € 3,50 (VVK € 2,50), im Anschluss findet eine Aftershow-Party ab 16 Jahren statt. Die Anwesenden stimmten dem Antrag einstimmig zu.

Zu TOP 8: Netzwerk Jugendarbeit

Herr Miegel berichtete, dass sich die reduzierten Öffnungszeiten des Trignons wider Erwartens bis jetzt nicht negativ auf die Besucherzahlen ausgewirkt haben, im Gegenteil sind die Besucherzahlen leicht angestiegen. Er wies darauf hin, dass es immer wieder Anfragen für die Privatnutzung des Trignons gibt, diese aber abgelehnt werden müssen, da die anfallenden Personalkosten nicht durch die Raummiete gedeckt werden können.

Zu TOP 9: Aktuelles und Veränderungen bei freien Trägern, Vereinen, Verbänden, Organisationen und Institutionen der Kinder- und Jugendarbeit

- Frau Kast informierte, dass das Bewerbungsverfahren für die offene Pfarrerstelle läuft.
- David Schütz (Caritasverband) teilte mit, dass an der 72-Stunden-Aktion des BDkJ auch Gruppen aus Haltern am See teilnehmen.

Zu TOP 10: Verschiedenes

Am 03.07.2013 findet die 4. Regionale Bildungskonferenz „Save the day“ des Regionalen Bildungsbüros statt.

Die nächste Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit findet am
Dienstag, 17.09.2013, um 18.00 Uhr, Paul-Gerhardt-Haus (Ev. Kirchengemeinde), Reinhard-Freericks-Str. 17,
statt.

Protokollführer: Patrick Dülge

gez.
Ruth Gerdes, 1. Vorsitzende